Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Vnd lege es in einen verglesten ampüllen ge-
stekket in pluter wise / vnd lege die ampullen
in ostern gedrückt durch ein stap vnd setze
dan das vas vf den ofen / des treffen vnd gib
jme des ersten ein dempfig fuwer / das das
vas wol zubreche / darnach nem das glas er-
hebt / vnd mache das fur ein dicke lusse vnd
drücken die artzenie / klok mit offenen vasser
ab du valt / loh vate aber das das du dar vf
legest alemmich / vnd empfahe das wasser /
das von jme triffe das gut ist zu drüknen
manige hand artzenie so sie dan getrukenet
werd so breyth das fas von im mocht mit
andere vss komen / do vindestu erhartet pulver
als einen steyne / denselben steyn zu erbe / aber
vf dem steyn als des ersten mit aley dargu
legend vnd lege es in ein ander ampüllen
zu trükend vnd zu treffen / vnd berth aber
das glas / vnd nym darvss des pulvers vnd
zu erbe es vnd tu das selben stuck mit aley
zu erbend vnd bratend / dargu legend das
salz armoniari

Wie das salz armoniac wol erhaht

Das salz armoniac wol also erhöht
zu erbe es mit als vil gemeynes salz
bereytet on allmetze vnd setze es zu erhöhen
des ersten mit tempfigem fuwer / vber zwey
wochen / darnach mit starkem fuwer vber tag
des morgens zuhe es vss vnd das erhaht sy
das behalt / vnd tu darnach vber all als ich
gelert hane /

Von dem mercurio

Von dem mercurio vnd erhöhe also mit
dem selben gewan zwyement ade derstent
vnd behalt es dann / vnd was substantzy
das fuwer gemacht hat /

Von des fuwers substantzie

Vff nem hat der hee vnder gest
erhöhung do sellman sehen vnd merk